

Männersodalität



Josef Rüschen-schulte freute sich über ein volles Haus.



Da lachte das Sodalenherz angesichts des reichlich gedeckten Tisches mit all den Leckereien, auf die man sich schon lange gefreut hatte. Zudem herrschte bestes Grünkohlwetter. Fotos: Wiengarten



Beelen

Kirche

Zukunftswerkstatt erst im Februar

Beelen (gl). Die für den 1. Dezember geplante Zukunftswerkstatt der katholischen Kirchengemeinde für alle Interessierten („Die Glocke“ berichtete) wird auf den 1. Februar 2023 verschoben. Gründe sind unter anderem das Deutschland-Spiel bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar, das bei der Terminplanung noch nicht im Bewusstsein war, und krankheitsbedingte Ausfälle im Organisations-team der Kirchengemeinde.

Abendmesse

Firmung am 25. November

Beelen (gl). In den vergangenen Wochen haben sich 18 junge Katholiken intensiv auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Am Freitag, 25. November, wird ihnen das Sakrament von Weihbischof Stefan Zerkorn aus Münster gespendet. Um 18 Uhr beginnt aus diesem Anlass ein feierliches Pontifikalamt in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

Eine-Welt-Laden

Weihnachtliches im Angebot

Beelen (wie). Der Eine-Welt-Laden hinten in der Pfarrkirche St. Johannes-Baptist hat in der Advents- und Weihnachtszeit wieder Adventskalender, Schoko-Nikoläuse, Spekulative, Pfeffernüsse, Lebkuchenkondekt und Weihnachtsschokolade aus dem fairem Handel im Angebot. Darüber hinaus gibt es viele schöne Geschenkideen. Dazu zählen unter anderem fair gehandelte Fußbälle für Kinder und Jugendliche, Taschen, Körbe, Schals, Tücher, wohlduftende Seifen und manches mehr.

Die Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens sind wie gewohnt nach den Messen in der Pfarrkirche sowie am Dienstag von 15 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Termine & Service

Beelen

Montag, 21. November 2022

Polizei Beelen: 8 bis 9 Uhr Sprechstunde für Bürger im Rathaus.

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 17 bis 18 Uhr Kidssport Jungen, Axtbachhalle; 18 bis 20 Uhr Jumping-Fitness 1 und 2, Axtbachhalle; 18.30 bis 19.30 Uhr Pilates 1 in der kleinen Halle, 19.50 bis 20.50 Pilates 2 im Pfarrheim.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr Sportangebot „Purzelbaum und Wiesel-fink“ für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 16.15 bis 18 Uhr Parkour für Jugendliche ab zwölf Jahre; Axtbachhalle; 18 bis 21 Uhr offenes Treffen für Jugendliche, Osthoff 9.

BW Beelen Jugendfußballtraining: 17 bis 18.30 Uhr U9/U8-Junioren (Jahrgang 2014/15), Neumühlenstadion.

KFD Beelen: 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastik-Kursus, Grundschulturnhalle.

Blau-Weiß Beelen Tanzsport: 19.45 bis 20.45 Uhr Step-Aerobic, Turnhalle am Osthoff.

Apothekennotdienst: (von 9 Uhr am Vormittag bis um 9 Uhr des Folgetags) St. Georg-Apotheke in Warendorf, Freckenhorster Straße 42, ☎ 02581/2809.

Deftigen Grünkohl und Kurzfilme genossen

Beelen (wie). Wenn die Männersodalität zum Grünkohlessen in den Landgasthof „Zum Holtbaum“ einlädt, wird der Saal voll. Darauf kann man sich verlassen. So auch am Freitag, als der Vorsitzende Josef Rüschen-schulte 85 Männer begrüßen konnte.

Als die Sodalen eintrafen, duftete es bereits nach dem Wintergemüse, Kohlwürstchen, Mettendchen, Kasseler, Bratwurst und Bratkartoffeln. Doch bevor die Münsterländer Palme mit allen Zutaten serviert wurde, begrüßte Josef Rüschen-schulte den

neuen Präses der Gemeinschaft, Pastoralreferent Benedikt Rake, wobei dieser sofort darauf hingewiesen wurde, dass er in Sachen Bezahlung keine Vergünstigungen in Anspruch nehmen könne.

Der Vorsitzende machte auf die Generalversammlung aufmerksam, die am Sonntag, 8. Januar, stattfinden soll. Unter anderem stehen Vorstandswahlen und eine Satzungsänderung an. Am 12. Februar soll nach längerer Pause wieder der legendäre Karnevalsfrühschoppen ausgerichtet werden. Rüschen-schulte feilt noch am Programm, konnte aber mit-

teilen, dass die Tanzgruppe „Vini-x“ aus Neubeckum wieder dabei sein werde. Demnächst würden die Obleute das Jahresprogramm persönlich überreichen und gleichzeitig den Jahresbeitrag von neun Euro einsammeln.

Bernhard Ostholt nutzte die Gelegenheit, um den Fahrplan des Bürgerbusses ins Gespräch zu bringen. Präses Benedikt Rake warb bei den Männern, wohlweisend, dass sich unter ihnen fähige Handwerker befinden, um Mitarbeit bei der Erneuerung der Decke im Pfarrheimsaal. Ferner kündigte er an, dass der Termin

für die Zukunftswerkstatt auf den 1. Februar verschoben wurde (siehe Meldung auf dieser Seite).

Bevor es ans Essen ging, schmetterten die Männer das Lied „Großer Gott wir loben“, sozusagen als Tischgebet. Nach dem Mahl wurden zwei Kurzfilme gezeigt, die Willibald Distler gedreht hatte. Zum einen freuten sich die Männer über den Streifen vom Grünkohlessen aus dem Jahr 2004, und dann lachten sie über eine Büttenrede von Sigrid Heinrich, die im Jahr 2000 den damaligen Bürgermeister Heinrich Schwarzenberg (genannt wurde

er nur „Herr Schwarzenhügel“) und seinen designierten Nachfolger Martin Braun („Herr Beige“) gehörig aufs Korn nahm. Willibald Distler durfte seinerzeit dem Koch bei der Grünkohlbereitung mit der Kamera über die Schulter schauen und zeigte lustige Ge-träts von Sodalen, die inzwischen verstorben sind, in der Erinnerung aber noch weiterleben. Als der letzte Teilnehmer das Gasthaus verließ, hatte bereits der neue Tag begonnen und Raureif hatte sich über die Felder gelegt. Grünkohlwetter erster Klasse eben.

3. Dezember



Den vom Weihnachtsmarkt bekannten Pflaumenwein gibt es beim Winterglühen. Foto: wie

Winterglühen mit Weihnachtsmarkt-Attraktion

Beelen (wie). Schon seit Jahrzehnten ist der Stand des Deutsch-Französischen Freundschaftskreises (DFFK) vom Beelener Weihnachtsmarkt nicht wegzudenken. Die Köstlichkeiten dort haben bereits viele Liebhaber gefunden.

Da der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr in Beelen nicht stattfindet, haben sich der DFFK und der Bouleverein zusammengeslossen, um gemeinsam ein Winterglühen am Samstag vor dem ausgefallenen Weihnachts-

markt, also am 3. Dezember, zu veranstalten. Der Bouleverein richtet an diesem Tag sein Nikolausturnier aus, das um 14 Uhr startet und an dem alle Interessierten, auch ohne Vereinsmitgliedschaft, teilnehmen können. „Die Regeln des Boulespiels sind sehr einfach, und oft ist das Glück bei solchen offenen Turnieren mit den Anfängern“, erklären die Organisatoren.

Von etwa 17 Uhr an werden die Mitglieder vom DFFK auf dem Gelände des Boulevereins aktiv,

jedenfalls diejenigen, die nicht an dem Nikolausturnier teilgenommen haben. Wer möchte, kann dann sicherlich auch noch das ein oder andere Spiel machen. Vom DFFK gibt es dann den berühmten Pflaumenwein mit Sahne und Zimt – wie vom Weihnachtsmarkt her gewöhnt. Der Bouleverein brät Würstchen auf dem Grill. Plätzchen gibt es selbstredend auch. Der ganze Bouleplatz wird romantisch von mehreren Feuer-schalen erleuchtet, sofern es vom Himmel nicht tröpfelt. Der DFFK

steuert etwas weihnachtliche Dekoration bei, sodass es ein sehr gemütlicher Abend zu werden verspricht.

„Sowohl der Bouleverein, als auch der DFFK laden dazu ihre Mitglieder, aber auch Freunde und Neugierige ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, man kann einfach mal vorbeikommen, wann es passt“, betont Marion Mende, die Vorsitzende des DFFK. Das Bouleglände findet sich neben dem Neumühlenstation, Neumühlenstraße 44 b.

Informationen aus erster Hand

Starkes Interesse an Indien

Beelen (wie). Gut besucht ist der jüngste Seniorentreff im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde gewesen. Nachdem die Teilnehmer gemeinsam einen Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert hatte, genossen sie Kaffee und Kuchen, der viel gelobt wurde.

Anschließend referierte Pater Johnnykuty Zacharias und stellte seine Heimat Indien vor. Er tat dies überaus lebendig, humorvoll und auch bisweilen humorvoll.

Zunächst führte er in die Großformeln des Landes ein, zeigte die Lage Indiens auf der Weltkarte, erklärte die Nationalhymne. Weiter zeigte er die Vielfalt der Spra-

chen mit den für Europäern nur schwer zu entziffern Buchstaben auf, um sich dann seinem Bundesland Kerala zuzuwenden.

„Indien hat zwei Seiten, die manchmal unmittelbar aufeinanderprallen“, berichtete der Seelsorger und zeigte Luxusvillen in unmittelbarer Nähe zu Slums – den von größter Armut geprägten Wohnvierteln. Er zeigte Bilder von den vielen Tieren des Landes und den exotischen Früchten, die dort gedeihen. Am Ende gewährte er den Besuchern auch einen Blick in seine Herkunftsfamilie mit mehreren Geschwistern, seinem Vater (Bankkaufmann) und seiner Mutter (Lehrerin). Auch seine Ordensgemeinschaft der

Karmeliter stellte er vor.

„In Kerala schwindet die Zahl der Katholiken, aber nicht wegen eines Mangels an Glauben, sondern wegen der Auswanderung junger Menschen. Wer sein Abitur geschafft hat, der sucht sich eine Tätigkeit im Ausland, weil dort die Bezahlung besser ist“, stellte der Priester mit Bedauern fest. Er konnte diese Aussage auch am Beispiel seiner eigenen Familie festmachen.

Es war ein kurzweiliger Vortrag mit vielen Informationen über den siebgrößten Staat der Erde. Auch wer noch nie in Indien war, konnte sich dennoch ein Bild von der Heimat des Seelsorgers machen.



Die Seniorinnen und Senioren verfolgten gebannt den Vortrag über das ferne Indien. Fotos: Wiengarten



Pater Johnny erzählte mit Freude von seiner Heimat Indien.

Bürgerbus



Übung macht die Meisterin: Gisela Spiering bringt Antonius Wöstmann in die stabile Seitenlage. Foto: Bernhard Ostholt

Erste Hilfe und ein Online-Gewinnspiel

Beelen (gl). Neun Fahrer des Beelener Bürgerbusses haben sich bei einem Erste-Hilfe-Kursus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) auf den neuesten Stand bringen lassen. Sie wurden sie von André Markmeier theoretisch und durch praktische Übungen auf einen Notfall vorbereitet. Alle erhielten ihr Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme.

Zudem macht Bernhard Ostholt, der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, noch einmal auf das laufende Gewinnspiel auf der Internetseite hinweisen. Es geht um drei Fragen, die sich mit Hilfe des

Internetauftritts beantworten lassen. Die Lösung kann sofort auf den digitalen Weg an den Verein abgeschickt werden. Also kein Porto und sehr schnell erledigt.

Der Verein erhofft sich dadurch wertvolle Hinweise darauf, welche Haltstellen vom Gewinnspielteilnehmer favorisiert wird. Bei dieser Frage gibt es also keine falschen Antworten. Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine über 40, 30 und 22 Euro. Die bisher schon zahlreich eingegangenen Lösungen waren fast alle richtig.

www.buergerbus-beelen.de